



# LERNER BERATEN ARBEITSVERMITTLER

VON BRIGITTE VAN DER VELDE

Die Mitarbeiter der Jobcenter in Niedersachsen werden fortgebildet zum Thema Beratung und Vermittlung von Menschen mit unzureichenden Kompetenzen im Lesen und Schreiben.

Ich gehöre zusammen mit Ernst Lorenzen von der ABC-Selbsthilfegruppe sowie Inge Hacker vom Jobcenter Oldenburg und Achim Scholz von der Volkshochschule Oldenburg zum Fortbildungsteam.



An vier verschiedenen Standorten hat eine vierstündige Fortbildung für die Mitarbeiter der örtlichen

Jobcenter schon stattgefunden: in Oldenburg, Wilhelmshaven, Delmenhorst und Brake. Noch im Dezember

wird eine weitere Fortbildung in Emden stattfinden.

*weiter auf Seite 2*

## Selbst ist die Frau



VON RITA

Ich habe meine Wohnung immer selber renoviert, da die Leute, die ich kannte, zwei linke Hände hatten. Deswegen habe ich lieber alles selber gemacht.

Denn ich kann tapezieren, Teppich verlegen und Lampen anschließen. Und auch Fliesenarbeiten erledigen, wenn man das auch einer Frau nicht zutraut.

Ich habe meinen Küchenfußboden gefliest und auch meinen Küchenspiegel selbst angefertigt. Zu meiner Arbeit gehört auch Gartenarbeit und noch vieles andere.

### KONTAKT

Uns gibt's  
online unter

[www.abc-projekt.de](http://www.abc-projekt.de)

Wir freuen uns  
sehr über  
Leserbriefe:

[xxx@abc-projekt.de](mailto:xxx@abc-projekt.de)

# Lerner beraten Arbeitsvermittler

Fortsetzung von Seite 1

Als ehemalige Betroffene haben Ernst Lorenzen und ich vor den Arbeitsvermittlern über die Probleme mit dem Lesen und Schreiben im Alltag gesprochen. Wir haben berichtet über Ängste und Strategien im Umgang mit Behörden, bei der Arbeit und im Privatleben.

Wir waren überrascht über die vielen konkreten Fragen der Mitarbeiter vom Jobcenter, auch dass man uns so ein großes Interesse entgegen gebracht hat. Das finden wir ganz großartig.

Mit Frau Hacker vom Jobcenter Oldenburg und Achim Scholz von der VHS Oldenburg haben wir als Viererger-spann dieses hochsensibile Thema aufgreifen dürfen und konnten sehen, dass es viel Aufklärungsbedarf gibt.

Es hat sich gezeigt, dass es ganz wichtig ist, mit Betroffenen wie uns zu sprechen.

So wird wieder ein Meilenstein gesetzt, die Erfahrungen und Bedürfnisse der Betroffenen ernst zu nehmen.

# Die neue Schule

VON FATMA ERDEM

Mein Sohn ist in die 5. Klasse gekommen. Der erste Tag war aufregend für ihn.

Die Schule ist neu, die Schüler sind neu und die Lehrer sind neu. Einfach alles ist neu für uns.

Er hat eine junge nette Klassenlehrerin bekommen. In der neuen Schule gibt es eine Mensa.

Die Schüler können zu Mittag essen, wenn sie wollen. Und mein Sohn kriegt seine neuen Bücher nächste Woche.

Dann machen alle 5. Klassen gemeinsam einen Ausflug in den Tierpark Thüle, um sich kennen zu lernen.

Dann haben die Schüler Spaß. Mein Sohn freut sich schon auf den Ausflug.



Foto: Dieter Schütz / pixelio.de

# Gismo

VON ANUSH

Wir haben einen schönen Hamster. Unser Hamster ist 7 Monate alt. Er schläft den ganzen Tag. Er kommt nur über Nacht raus, wenn es dunkel ist.

Er heißt Gismo und er ist sehr nett. Der Hamster hat eine schöne Wohnung.

Der Hamster hat schöne kleine Augen, einen sehr kleinen Schwanz, einen Mund und scharfe Zähne.

Er isst Sonnenblumen, Körner und Getreide. Der Hamster schläft im Heu und Stroh. Er trinkt Wasser aus der Flasche.



Keith Pomakis / wikimedia commons

# Der Traum

VON PETER

Eines Morgens bin ich wie gewohnt aufgestanden, habe alles wie gewohnt fertig gemacht und wurde dann vom Kollegen abgeholt zur Arbeit.

Alles ging an diesem Tag ziemlich schnell, die Zeit flog nur so dahin und schon war ich wieder zu Hause.

Ich habe über den Tag nachgedacht und mich gewundert. Da klingelt es plötzlich und ich stelle fest, dass es der Wecker ist und ich aufstehen muss.

Alles war nur ein Traum. Schade.

# Schlimmer als eine OP

VON PETER

Mit meinem Leistenbruch, der sich entzündet hatte, lag ich vierzehn Tage im Krankenhaus. Da bekam ich Penizillin. Ich habe allergisch reagiert. Davon wurde die Magenwand durchgefressen. Dann hatte ich eine OP und war vier Tage im Koma. Insgesamt fünf Wochen war ich im Krankenhaus.

Und dann kam das dicke Ende. Ich sollte zur Kur und musste einen Antrag dazu ausfüllen.

Das konnte ich zu dem Zeitpunkt überhaupt nicht. In meinem Kopf gingen 1000 Sachen herum. Was mache ich? Wie komme ich davon ab? Was sage ich, um da raus zu kommen?

Und dann kam der Tag des Ausfüllens. Zum Glück kam eine Schwester und sagte: „Ich habe hier den Antrag für die Kur. Ich fülle den für sie aus. Er muss heute noch raus.“ Als sie das gesagt hatte, da fiel mir ein großer Stein vom Herzen und ich war sehr erleichtert.

## Ein kleiner Spatz

Ein kleiner Spatz ein Liedlein sang,  
allein auf einer Wiese.

Sein Liedlein ziemlich laut erklang,  
das Liedlein hörten viele.

Ein Kater hat ihn auch gehört  
und schnappte sich gleich diesen.

Nun ist es wieder furchtbar still,  
dort auf der großen Wiese.

Und die Moral von der Geschicht':

Wenn man ein kleiner Vogel ist,  
dann singt man auf der Wiese nicht,  
weil dich dort sonst die Katze frisst.

Jannes



## Die süßeste Kaffeemaschine

Heute habe ich ein Gespräch zwischen zwei Frauen belauscht.

Es ging um Kaffeemaschinen.

Sie redeten von Warmhaltefunktionen und Zeitschaltfunktionen.

Ich dachte, es ist schon

eine ganze Weile her,

dass ich so eine gute Kaffeemaschine besessen habe.

Meine weckte mich morgens mit einem Kuss auf die Wange.

Und der Kaffee war so wie er sein sollte, goldgelb und süß.

So süß, wie meine Kaffeemaschine.

Jannes Schröder



## Der Heiligabend



VON LARS

Ich und ein paar Bekannte sind seit drei Jahren immer am Heiligabend an einem Ort, wo sich Menschen treffen, die auch allein sind am Heiligabend.

Letztes Jahr begrüßte uns als erstes das Suppenküchenteam. Danach suchten wir uns einen Sitzplatz aus. Dann begrüßte uns die Chefin der Suppenküche. Wir sangen erst mal ein Weihnachtslied.

Eine Frau spielte auf einer Flöte auch etwas Weihnachtsmusik.

Danach haben wir Suppe mit Eierstich gegessen und sind gleich zum Hauptmenü übergegangen. Es gab Schweinefleisch und verschiedene Gemüsesorten. Als Nachtisch gab es Schoko- und Vanillepudding.

Danach sangen wir wieder und es gab Kaffee und Kuchen als letzte Mahlzeit.

Am Ende des Abends war Bescherung. Wir haben uns über das Geschenk gefreut. Es war jetzt schon sehr spät geworden und wir haben uns verabschiedet.

# Schutzengel – 1. Teil

VON WOLLE II

Die Mythen und Gerüchte von Schutzengeln sind so alt wie die Menschheit. Es gibt einige, die glauben an sie und andere nicht. Ich muss sagen, ich glaube, dass es sie gibt. Ich würde sogar sagen: Meiner hat schon Überstunden gemacht.

Das soll nicht heißen, dass ich ihn gesehen habe, aber die eine oder andere Situation gibt mir Recht, das zu glauben. Es mag der ei-

ne oder der andere sagen, es sei Glück, dass du das so überstanden hast, aber so viel Glück hat meistens keiner.

Als ich 6 Jahre alt war, kletterte ich in einem Baum herum. Unser Haus stand auf der anderen Seite. Es war im Winter. Ich hatte einen Anorak mit Kapuze an.

Da ich immer höher wollte, kam das, was immer kommt, mein Halt war plötzlich nicht

mehr da. Das heißt, ein Ast brach ab, ich fiel nach unten, aber die Kapuze blieb an einem Ast hängen.

Das wäre nicht weiter schlimm gewesen, aber der Anorak war zu und der Reißverschluss schnürte mir die Luftröhre ab. Meine Gesichtsfarbe veränderte sich schon.

Dann hat mein Vater gesehen, dass ich dort hing und hat mich run-



ter geholt. Als ich wieder Herr meiner Sinne war, gab es eine Tracht Prügel. So nach dem Motto: Was hätte da alles passieren können. Das soll dir eine Lehre sein.

In diesem Zusammenhang glaube ich, dass einer auf mich aufgepasst hat.

*Fortsetzung folgt*

*Inspiziert durch den Text „Seitensprünge“ aus der Oldenburger Lesekartei hat **Nette F.H.** diesen Text aus dem Dänischen übersetzt. Es hat sie viel Zeit gekostet, aber sie war so berührt. Sie ist gebürtige Dänin und seit 2008 in einem Lese- und Schreibkurs.*

## Kærlighed

Kærlighed er ikke bare at have sex og sove sammen.

Kærlighed er empati, omsorg, respekt og hengivenhed.

Kærlighed er at være i stand til at savne ens partner og at have frygten for at miste personen.

Kærlighed er tanken om at den man elsker er med dig, selvom de ikke er tæt på.

Og mest af alt, Kærlighed er den lille kærlige handling, der fortages hver dag, så ens partner begynder at smile og føler sig elsket!

Kærlighed er noget du har i dig og noget du bør værne om, så pas godt på den og tag den aldrig for givet.

## Liebe

Liebe ist nicht nur Sex zu haben und mit einem anderen zu schlafen.

Liebe ist Empathie, Fürsorge, Respekt und Hingabe.

Liebe ist, wenn man in der Lage ist, seinen Partner zu vermissen und Furcht davor hat, diese Person zu verlieren.

Liebe ist der Gedanke, dass der, den du liebst, bei dir ist, obwohl er nicht in der Nähe ist.

Und vor allem, Liebe ist die kleine liebevolle Handlung, die man im Alltag macht, so dass der Partner anfängt zu lächeln und sich geliebt fühlt!

Liebe ist etwas, was du in dir hast und schätzen solltest. Pass gut auf sie auf und nimm niemals die Liebe für selbstverständlich!

# Erwin, die Schildkröte

VON SIGI UND HERMANN

Erwin frisst den ganzen Tag grüne Blätter und liegt den ganzen Tag in der Sonne. Aber das ist ihm zu langweilig, er sucht einen Kumpel zum Abhängen.

Er lebt in einem Dorf. Erwin steigt in den Überlandbus ein. Er will in die Stadt. Aber er kann nicht zahlen, weil er kein Geld hat. Schwarzfahren ist nicht erlaubt. Was nun?

„3,20 €!“, sagt der Busfahrer.

„Guter Mann, woher soll ich Geld nehmen?“

„Dann geh doch arbeiten!“, ist die Antwort.

„Wie soll ich denn arbeiten? Ich bin doch nur eine Schildkröte.“

Der Busfahrer schaut erst jetzt, wer da überhaupt eingestiegen ist. Er macht ganz schön große Augen und sagt verstört: „In Ordnung, heute mache ich mal eine Ausnahme.“

Erwin atmet auf, setzt sich hin und schaut sich um. Und im Handumdrehen ist er in der Stadt. Eine schwarze Katze rempelt ihn auf dem Fußweg an.

„Entschuldigung, habe dich nicht gesehen. Wo soll es denn hingehen?“

„Mmh, weiß nicht so genau. Ich suche einen Kumpel.“

Die schwarze Katze rollt mit den Augen und schleicht weiter.



Erwin ist wieder allein. Er geht eine schmale Straße entlang und stolpert über eine dicke Ameise.

„Aua“, jault die Ameise. „Tut mir leid, ich habe geträumt. Ist dir was passiert?“ erwidert Erwin erschrocken.

„Nein, nur ein Kratzer.“ „Soll ich einen Arzt oder einen Krankenwagen rufen?“

Sie röchelt: „Nein, nicht

nötig!“

Erwin fragt: „Wie heißt du?“

„Hugo ist mein Name.“

„Ich biete dir meinen Panzer an“, sagt Erwin.

„O ja!“ freut die Ameise sich.

Sie klettert rauf und stellt fest: „Was für eine Aussicht!“

Und Erwin läuft los. Er hat einen neuen Freund gefunden.

## Meine Kur

VON BÄRBEL KITZING

Ich bin 1995 zur Kur gefahren. Der Ort war Bad Essen. Durch einen Autounfall ist mein rechtes Knie kaputt gewesen. Nach der Operation habe ich eine Kur bekommen.

Ich war vier Wochen in der Kur. Am Anfang bin ich mit Angst zur Kur

gefahren, weil ich dachte, ich müsste da Papiere ausfüllen. Aber das war nicht der Fall. Bei der Anmeldung wurden die Papiere für mich ausgefüllt. Da war ich schon ein bisschen erleichtert.

Aber dann bekam ich einen Plan mit den An-

wendungen. Da stand drauf, in welchem Raum die Behandlung stattfindet. Ich habe gleich eine Bekanntschaft gemacht. Die Frau hatte das gleiche Problem wie ich. Wir sind oft zusammen zur Therapie gegangen.

In dieser Zeit habe ich

mir viele Gedanken gemacht, dass ich lesen und schreiben lernen sollte.

Am Ende sollte ich die Kur bewerten.

Da habe ich gewartet, bis mein Mann kam. Wir haben das Formular dann zusammen ausgefüllt.

# Meisentopf selbst gemacht

VON ROSI

Ich habe einen Überkopf beim Abfallkorb auf dem Friedhof gesehen und mir gedacht, den nehme ich mit und bastle einen Meisentopf zum Schutz für Meisenknödel.

Nun hatte der Topf leider kein Loch im Boden. Ich habe mit der Bohrmaschine und einem kleinen Bohrer vorsichtig ein Loch gebohrt und anschließend mit einem etwas größeren Bohrer das Loch erweitert.

Es ist alles gut gegangen, mein Topf ist heil geblieben.

Dann habe ich den Topf an einen Draht gehängt und ihn mit blauer Farbe eingesprüht. Zuletzt kamen noch ein paar Punkte mit silberner Farbe hinzu.

Nachdem die Farbe getrocknet war, besorgte ich eine weiße stabilere Schnur. In unserer Werkstatt fand ich noch 3 Gummidichtungen (etwa 2 cm breit), eine Unterlegscheibe und einen Gardinenhaken.

Erst habe ich die Schnur durch die Scheibe gezogen, so dass die hochkant stand und die Schnur

zwei gleiche Längen hatte.

Danach habe ich die drei Gummiringe auf die Schnur gefädelt und durch den Topf mit der Öffnung nach unten durch das gebohrte Loch gezogen. In der Scheibe habe ich dann den Gardinenhaken befestigt.

20 cm über dem Topf habe ich noch einen kleinen Ring aus Plastik angebracht.



Zum Schluss habe ich mir die Länge meiner Schnur, so wie ich sie wollte zurechtgeschnitten und oben verknotet. Fertig war mein Meisterwerk!

## Silbenrätsel

In diesem Rätsel sind zehn Wörter zum Thema Weihnachten

-schen-	-nachts-	- ko-	
-mann	Weih-	Ni-	-len-
Schnee-	Ge-	Glüh-	Eis-
-vents-	Tan-	-vents-	-laus-
-kranz	-ke	Christ-	-stol-
-wein	Ad-	-ka-	-der
-zap-	-fen	-nen-	-baum
Ad-	-mann	-len	

# Mandelmakronen

VON KAUKAB

## Zutaten:

- 2 Eiweiß
- 100 g Zucker
- 1 Päck. Vanillezucker
- 100 g Mandeln
- 1 Msp. gemahlener Zimt
- 2 Tropfen Bittermandel-Aroma



Thommy Weiss / pixelio.de

## Zubereitung

Eiweiß steif schlagen, nach und nach die restlichen Zutaten hinzufügen und verrühren.

Makronen formen und dann die Makronen auf ein Backblech mit Backpapier geben.

Etwa 25 min backen.

# Freude-Ecke

Ich freue mich, dass Güni bald wieder da ist und mit seiner Anwesenheit unseren Alphakurs bereichert.  
Opi

Ich freue mich, dass ich bald Geburtstag habe. Dann sitze ich mit Freunden zusammen und wir trinken Tee und Kaffee und essen Kuchen.  
Stefan

Ich freue mich auf Weihnachten und auf meinen Urlaub. Ich freue mich auf den Weihnachtsbaum und auf das Jesuskind.  
Johannes

Ich habe mich darüber gefreut, dass ich kurzfristig einen Arzttermin bekommen habe.  
Zymi

Ich habe mich darüber gefreut, dass meine Kinder einen Ausflug gemacht haben und ich Zeit hatte, um Geschenke zu kaufen  
Kaukab

Ich habe mich darüber gefreut, dass ich mit meiner Familie über den Weihnachtsmarkt gegangen bin.  
Fatma

Ich freue mich über die schöne, gemütliche Adventszeit, mit Plätzchen backen und Weihnachtsgeschenke kaufen. Es ist schön, auf Weihnachtsmärkte zu gehen und die Abende bei Kerzenschein zu verbringen.  
Vanessa

Ich freue mich, dass ich bald Urlaub habe. Dann fahre ich zum Weihnachtsmarkt.  
Wolfgang

Ich freue mich, dass ich jede Woche zur Schule gehen kann und schon viel gelernt habe. Das macht ganz viel Spaß.  
Margret

Was freut euch?  
Was ärgert euch?  
Schreibt uns unter

[xxx@abc-projekt.de](mailto:xxx@abc-projekt.de)





# Leserbriefe



Wir haben uns wieder sehr über all eure Zuschriften gefreut. Schreibt uns unter [xxx@abc-projekt.de](mailto:xxx@abc-projekt.de)

Bitte gib mit an, wenn du mit dem Abdruck deines Leserbriefes einverstanden bist. Schreibe: Ihr dürft meinen Brief in der ABC-Zeitung abdrucken.

*Ich finde total schön, eure ABC-Zeitung in unserem anstaltseigenen Alphakurs der JVA Görlitz mit unserer netten polnischen Deutschlehrerin auseinander zu nehmen und zu besprechen.*

*Liebe Grüße, Spieke*

*Die Freudecke ist echt gut.*

*Kai*

*Ich finde die Freudecke sehr unterhaltsam und gutes Feedback ist auch immer gut.*

*Daniel*

*Hallo liebes ABC-Team*

*Am Ende des Jahres möchte ich mich bei euch für die tollen Ausgaben eurer Zeitung bedanken. Eure Beiträge sind so abwechslungsreich, dass wir oft etwas für den Unterricht finden und dann auch noch darüber reden.*

*Eure Texte machen Freude und Mut. Außerdem nehmen sie mir eine ganze Menge Arbeit ab. Danke!*

*Ich wünsche euch wunderbare Weihnachtstage und alles Gute für das neue Jahr!*

*Rita Hübner aus Papenburg*



Wir treffen uns immer am ersten Montag im Monat von 19.30 bis 21.30 Uhr in Raum 2.08 in der VHS Oldenburg

Einfach vorbeikommen!

[www.alogos.de](http://www.alogos.de)

## Suchrätsel

ERSTELLT VON PETER

**In dem Rätsel sind 10 Wörter zum Thema Weihnachten versteckt.**

FFFFGHADVENTSKALENDERNGGFFSSD  
 CDFDDEEFESTESSENXXXCCFDGSHATTH  
 ZKHFRWSVDTANNENSPITZEPOLUJTZG  
 BDRSHEILIGABENDRUKZTNERSEMKO  
 SDFERTZLAMETTAKZIFGREENMMLPJU  
 KERZOILKUKERZENLICHTHTRTEFDZIOk  
 IOPJKADVENTSKRANZOOZGFRDWHZL  
 SDWEIHNACHTSFESTKLOIJZOLJTFOPF  
 GHTRWEIHNACHTSMARKTLOILHTHKG  
 FGWWSPEKULATIUSKUULBBRREDDH

Lesen und Schreiben  
für Erwachsene



Alfa-Telefon  
0800 - 53 33 44 55

**Die nächste Ausgabe erscheint Anfang März**

*Vi.S.d.P.:*

*Achim Scholz, VHS Oldenburg, Karlstraße 25,*

*26123 Oldenburg, Telefon: 0441/9239153*

*scholz@abc-projekt.de www.abc-projekt.de*

© 2015 ABC-Projekt **ISSN 2195-4437**